

x posit / zwei dreizehn

DIE ALUMNI-AUSSTELLUNGSREIHE DER AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE WIEN

alexander ruthner www.eine.at

Büro der Rektorin Eva Blimlinger, M 5

Im Uhrzeigersinn (beginnend links neben dem Eingang)

Postcard 2013

Öl auf Leinwand, 190 x 200 cm

Park Venue 2012

Öl auf Leinwand, 155 x 145 cm

Untitled 2013

Öl und Blattmetall auf Leinwand, 160 x 120 cm

Zurbarans Zitrone 2013

Öl auf Leinwand, 100 x 90 cm

Omega 2013

Öl auf Leinwand, 100 x 90 cm

myriam khouri

Büro der Vizerektorin für Lehre | Nachwuchsförderung Karin Riegler, M 5

Edith 2013

Stoffobjekt, Acrylfaserstoff beschichtet, Mischgewebe, Tüll, Garn, Sprühlack

Les vertes 2013

Stoffobjekt, Anzugfutterstoff, Tüll, Garn

Marsch Beton 2013

Stoffobjekt, Tüll, Garn, Magazinseite, Sprühlack

Bruno 2013

Stoffobjekt, Baumwollgewebe, Tüll, Foto, Garn, Sprühlack

Bolschoi 2013

Stoffobjekt, Trikot, Tüll, Pailletten, Garn, Acryllack, Sprühlack

Aubergine, Wasserkanne, Ming Dynastie, osmanische Montierung 2013

Tusche, Aquarell auf Papier, 30 x 40 cm

Prunkvase, *famille rose* auf Seladon Grund, 19. Jahrhundert 2013

Tusche und Aquarell auf Papier, 30 x 40 cm

Herrenkragen. Point gros de Venise. »Punto tagliato«. Venedig, 2. Hälfte 17. Jahrhundert 2013

Tusche auf Papier, 21 x 29,7 cm

Italienische Renaissance Klöppelspitze. Venedig (?), 16.–17. Jahrhundert 2013

Tusche auf Papier, 21 x 29,7 cm

Performance 18.10.2013

Landschaftszimmer. Sprechstück in zwei Teilen

Dauer: jeweils zehn Minuten, Text: Myriam Khouri, 2013

Mit einem Monolog aus Onkel Wanja von Anton Tschechow, Reclam Verlag, Stuttgart

x posit / zwei dreizehn

DIE ALUMNI-AUSSTELLUNGSREIHE DER AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE WIEN

lukas heistinger www.lukasheistinger.com

Büro der Vizerektorin für Kunst | Forschung Andrea Braidt, M 21

Keeping Company (A to Z): Melanie Ebenhoch, Bernhard Garnicnig, Lukas Heistinger, Tamara Kuselmann, Phelim McConigly, Pedro Moraes, Matthew Shannon, Simon Werner 2013 (ongoing project)
Video/Website, Flachbildschirm, Aluminiumkonstruktion, Schrauben, 182 x 120 x 110 cm

Für seinen Ausstellungsbeitrag »Keeping Company (A to Z): ...« lädt Lukas Heistinger fortlaufend andere Künstler_innen aus seinem Umfeld ein, Arbeiten für die digitale 3D-Umgebung von Google Earth zu produzieren. Die auf einem Monitor in der Ausstellung gezeigten, konstant im Moment des Betrachtens generierten und aus dem Internet geladenen Kamerafahrten und Ansichten, setzen dabei das Modell mit seinen beschreibenden, sowie bildgebenden Eigenschaften in Beziehung. In einem Wechselspiel zwischen partizipativer Netzkultur und kollaborativem Werk, entsteht eine medial hybride visuelle Landschaft, deren Abbilder und Gegenstände sich ihrer formgebenden zeitlichen Struktur zuwenden.

Der Titel »Keeping Company (A to Z): ...« leitet sich aus der doppelten Bedeutung des englischen Begriffs »Company« ab, welches für Firma oder Konzern genauso wie für die ungebundene Zusammenkunft mehrerer Personen steht: »To be in good company«.

»Stadthallensessel mit Armlehnen, Roland Rainer, 10 Stück. Sitzarrangement um Erka Tischkonstruktion«.

Die Installation spielt auf eigentümliche Weise mit seiner Kontextualisierung; spiegelt vermeintlich den Raum vor sich; erzeugt dabei allerdings viel eher noch eine Entsprechung dieses innerhalb der morphologischen Logik der Arbeit. »Keeping Company (A to Z):...« macht alles zum Teil des Modells, was in seiner fast naiv wirkenden Konsequenz letztlich darauf aus ist, die Frage nach den Modellen auf denen eben alles, wie auch Rainer's Stadthallensessel beruht, aufzuwerfen. »Keeping Company (A to Z):...« inszeniert Google Earth als Modell eines Modells, politisch geladen durch die ungebrochene Verwendung einer als philanthropisch vermarkteten Internetplattform. Der Aufbau des Monitors im Büro, der in seiner Form einer potemkinschen Dorffassade gleicht, ist an diesem Punkt symbolisch zu deuten. Gleichzeitig entspricht die Art und Weise wie wir auf die Gebäudestrukturen blicken doch tatsächlich dem eines Durchreisenden.

Die Arbeiten der eingeladenen Künstler und Künstlerinnen, wie u.a. (alphabetisch gelistet – »A to Z«): Melanie Ebenhoch, Bernhard Garnicnig, Tamara Kuselmann, Phelim McConigly, Pedro Moraes, Matthew Shannon, Simon Werner und Philipp Teister, werden im Laufe der nächsten Wochen und Monate fortlaufende in die 3D Umgebung integriert. Ein 3D Modell, eine Bilddatei, oder auch bloß, eine spezifische kartographische Markierungsoptionen können ebenso wie Kamerafahrten und Ansichten Teil eines Beitrags sein.